



**Kreisliga A II
Saison 2008/09**

Ausgabe 1

TV Rot am See

gegen

KSG Ellrichshausen

Samstag, 16.08.08, 15.00 Uhr

Reserven 13.15 Uhr



JU-Metallwarenfabrik GmbH

Briefkasten und Briefkastenanlagen

- Briefkasten
- Briefkastenanlagen
- Stelen & Orientierungstechnik
- Schaukasten
- Paketkasten



JU-Metallwarenfabrik GmbH
Landauer Str. 14, 21+23
74582 Gerabronn
Tel. 07952 / 603-0
Fax 07952 / 603-102
www.ju-online.de



Liebe Zuschauer,

zu unserem heutigen ersten Heimspiel der Saison 2008/09 heiÙe ich Sie im Namen des TV Rot am See ganz herzlich willkommen. Besondere GrÙeÙen gehen an die GÙste von der KSG Ellrichshausen und an die Schiedsrichter der beiden Parteien.

Die Kreisliga A II hat uns wieder! Nach sechs langen und beschwerlichen Jahren in der B-Klasse haben die TVR-Mannen den Aufstieg dank einer ùberzeugenden Saisongesamtleistung, die durch den hochverdienten 4:1-Sieg ùber den TSV Vellberg im Relegationsspiel gekrÙnt wurde, endlich geschafft. Dieser groÙartige Erfolg wurde natÙrlich wÙrdig und ausgiebig gefeiert.

Doch nun beginnt der Liga-Alltag wieder, und nach einer zufriedenstellend verlaufenden Saisonvorbereitung wartet am ersten Spieltag mit dem Bezirksligaabsteiger KSG Ellrichshausen ein erster echter PrÙfstein auf die Truppe von TVR-Coach Reiner Ohr.

KSG-Trainer Michael Franz schickt sicherlich eine schlagkrÙftige Mannschaft ins Rennen, schlieÙlich gehÙren die Mannen aus dem Satteldorfer Teilort zum engeren Favoritenkreis auf die ersten beiden PlÙtze und mÙchten sich heute natÙrlich keine BlÙÙe geben, um nicht von Anfang an der Musik hinterherzulaufen.

Doch auch der TVR ist trotz der 0:4-Pokalniederlage gegen den 1.FC Taubertal vom vergangenen Wochenende gut gerÙstet. Mit einem selbstbewussten Auftritt wollen die Rot-Schwarzen den favorisierten GÙsten Paroli bieten, um vor sicher zahlreichen Zuschauern vielleicht fÙr eine erste kleine ùberraschung zu sorgen und dies anschlieÙend auf dem Rot am Seer Wirtespektakel entsprechend begieÙen zu kÙnnen.

Ich wÙnsche unserer Mannschaft heute jedenfalls viel Erfolg und Ihnen, liebe Zuschauer, ein schÙnes und hoffentlich faires Spiel. Im Anschluss an die Begegnung sind Sie wie immer zu einem gemÙtlichen Ausklang in unserem Vereinsheim eingeladen.

Thomas Hofmann

Spielerkader TV Rot am See 2008/09

Tor: Deniz Erpay, Tobias Hosch, Samuel Schilk

Abwehr: Heiko Frauhammer, Marcus Häberlein, Arthur Manz, Tobias Meinikheim, Erdal Nazli, Marcus Schüler, Markus Schürlein, Gökan Tukay, Christian Wacker, Markus Walter, Daniel Ziegler

Mittelfeld: Andreas Adamietz, Andre Blumenstock, Christian Brück, Steffen Göller, Andreas Herber, Christoph Immel, Michael Immel, Michael Kaletta, Dominik Kraus, Konrad Manz, Savas Meshur, Vitali Panin, Edwin Sabanovic, Mario Schuller, Simon Schüler

Angriff: Patrick Deeg, Dirk Engel, Thomas Göller, Martin Kaltenbach, Thomas Schüler, Julian Wacker

Trainer: Reiner Ohr



Hintere Reihe v.l.: Marcus Schüler, Thomas Göller, Daniel Ziegler, Julian Wacker, Christian Brück, Edwin Sabanovic, Sportdirektor Robert Spangenberg, Trainer Reiner Ohr.
Vordere Reihe v.l.: Andreas Adamietz, Markus Walter, Andreas Herber, André Blumenstock, Samuel Schilk, Andreas Ziegler, Erdal Nazli, Savas Meshur, Vitali Panin

1. Spieltag - Sonntag, 17.08.08, 15.00 Uhr

TV Rot am See	-	KSG Ellrichshausen (Sa. 16.08.)
SC Bühlertann	-	SV Großaltdorf
TSV Ilshofen	-	SpVgg Satteldorf II
FC Honhardt	-	SV Gründelhardt
SpVgg Hengstfeld	-	TSG Kirchberg
TSV Crailsheim III	-	SV Tüngental
VfR Altenmünster	-	VfB Jagstheim

2. Spieltag - Sonntag, 24.08.08, 15.00 Uhr

SV Großaltdorf	-	TV Rot am See
SV Tüngental	-	SpVgg Hengstfeld
TSG Kirchberg	-	FC Honhardt
SV Gründelhardt	-	TSV Ilshofen
SpVgg Satteldorf II	-	SC Bühlertann
KSG Ellrichshausen	-	VfR Altenmünster
FC Matzenbach	-	TSV Crailsheim III

Der Hohenloher Schwitzkasten

Das Saunabad mit dem besonderen Flair



- 2 finnische Saunen
- Dampfbad
- Sonnenstudio
- Erfrischungstheke
- Rötharium
- gemütl. Ruheraum
- Massage
- romant. Saunagarten

Inh. Sabine Porath

Hermetsbuck 6, 74585 Rot am See - Brettenfeld

Telefon 0 79 55 / 92 63 69

www.hohenloher-schwitzkasten.de

1. Pokalrunde

SV Elpersheim - TV Rot am See

2:3 (2:1)

TVR: Samuel Schilk, Marcus Schüler, Daniel Ziegler (46. Markus Walter), Christian Brück, André Blumenstock, Vitali Panin, Andreas Adamietz (87. Erdal Nazli), Andreas Ziegler (66. Savas Meshur), Andreas Herber, Julian Wacker, Thomas Göller (66. Edwin Sabanovic)

Torfolge: 1:0 (12. Minute), 1:1 Andreas Adamietz (15.), 2:1 (36.), 2:2 Julian Wacker (67.), 2:3 Edwin Sabanovic (86.)

Schwerer als gedacht tat sich der Kreisliga A II-Aufsteiger aus Rot am See beim B IV-Vertreter aus dem Taubertal. Die Einheimischen spielten von Beginn an munter drauf los und gingen frühzeitig in Führung. Auch vom schnellen Ausgleich durch Andreas Adamietz, dessen verunglückte Flanke sich ins Tor senkte, ließen sich die Platzherren nicht beirren und deckten mit der erneuten Führung unübersehbare Schwächen der eigentlich favorisierten Gäste auf. Kurz vor der Halbzeit verhinderte TVR-Torhüter Samuel Schilk sogar einen größeren Rückstand (44.), indem er eine Riesenchance der Gastgeber vereitelte. Nach dem Wechsel besannen sich die Rot am Seeer eines Besseren, und aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung spielten sie sich zusehends in den Vordergrund. Nachdem zunächst noch einige gute Chancen leichtfertig vergeben wurden, markierte Julian Wacker durch ein Abstaubertor den 2:2-Ausgleich. Kurz vor Ende der Begegnung war es schließlich dem eingewechselten Edwin Sabanovic vorbehalten, nach einer schönen Kombination über Andreas Herber und Christian Brück den 3:2-Siegtreffer zu erzielen und die Schützlinge von TVR-Trainer Reiner Ohr somit vor einer peinlichen Pokal-Blamage zu bewahren.


Metzgerei
Laubinger
Qualität & Frische

- Plattenservice
- Partyservice
- Eigene Schlachtung
- Fachgerechte Beratung
- Individuelle Bedienung

**Wir sind Ihr Partner, wenn es um
Fleisch- und Wurstwaren geht**

74585 Rot am See Tel.:07955/2222 Fax: 07955 925968

2. Pokalrunde

TV Rot am See - 1. FC Taubertal

0:4 (0:3)

TVR: Samuel Schilk, Harald Häfner, Marcus Schüler, Markus Walter (77. Erdal Nazli), Andreas Adamietz (71. Steffen Göller), Andre Blumenstock, Vitali Panin, Christian Brück, Edwin Sabanovic (64. Savas Meshur), Andreas Herber, Thomas Göller

Torfolge: 0:1 (2.), 0:2 (26.), 0:3 (37.), 0:4 (84.)

Gelbe Karten: A. Blumenstock (65.), S. Meshur (81.)

Durch einen souveränen Erfolg zog der Bezirksligist in die 3. Runde ein und zeigte den Hausherrn deutlich ihre Grenzen auf. Die Taubertaler gingen bereits früh in Führung, und dank ihrer spielerischen Überlegenheit kamen sie im Verlauf der von ihnen zumeist bestimmten ersten Halbzeit zu weiteren zwei Treffern. Die Gastgeber erspielten sich zwar auch einige Gelegenheiten, waren aber vor dem gegnerischen Tor nicht entschlossen genug. Nach dem Wechsel schienen die Gäste ihren Vorsprung nur noch verwalten zu wollen, und die Platzherren kamen nun etwas besser ins Spiel. In der 46. Minute hatte der TVR viel Pech, als Vitali Panin zunächst einen Kopfball an die Latte setzte und auch der Nachschuss am Aluminium endete. Ebenfalls einen Lattentreffer verzeichnete Andreas Herber in der 59. Minute. Dazwischen lag jedoch auch eine Riesenchance für die Gäste, mit der sie die endgültige Entscheidung hätten herbeiführen können. Auch wenn sich die Heimelf in der Folgezeit alle Mühe gab, dem Spiel noch eine Wende zu geben, hatte man nie das Gefühl, dass die Partie noch kippen könnte. Die Gäste, die in der zweiten Halbzeit nur noch das Nötigste taten, blieben stets Herr der Lage, was sie mit dem vierten Treffer kurz vor Schluss eindeutig unterstrichen.



VOLLMER
Kegel-Sport



Herbsthäuser
Bier-Spezialitäten

74585 Rot am See • Bahnhofstr. 9 • ☎ 07955/2215

Fredi Bobic zu Gast in Rot am See



Als vollen Erfolg werteten die Verantwortlichen des TV Rot am See und des TSV Blaufelden den von der Firma S+K ermöglichten Fußballnachmittag mit Fredi Bobic. Das lag nicht zuletzt am unheimlich sympathisch überkommenden Ex-Nationalspieler selbst, der keinerlei Berührungsängste zeigte. Bereits vor dem Spiel war der Andrang der jugendlichen Fans, die unbedingt auf ein Foto mit Fredi Bobic wollten, riesig. Blaufeldens Bambini-Spieler Luca Stern, der an der Hand des Ex-VfB'lers einlaufen durfte, war äußerst beeindruckt. Mit leuchtenden Augen antwortete er auf die Frage, wie das beim Einlaufen war: "Schön, und er hat mich auch gefragt, ob bei mir alles gut geht." Die beiden Mannschaften und das Mitglied des unvergessenen "magischen Dreiecks" beim VfB Stuttgart boten beim 9:4 für die Gastgeber ein unterhaltsames Fußballspiel. In der ersten Hälfte im Dress des TSV Blaufelden und im zweiten Durchgang als Mannschaftskapitän beim TV Rot am See, zeigte Fredi Bobic, dass er fußballerisch noch immer eine Menge draufhat. Unvergesslich dürfte dabei der Nachmittag für Blaufeldens Nachwuchs-Torwart Nico Gennrich, der seinen am Knie verletzten Onkel Rainer Gennrich vertreten durfte, sein. Er konnte gleich zwei vom Ex-VfBler getretene Elfmeter parieren. "Der Empfang hier war einfach toll, sehr kameradschaftlich. Das Spielen mit den Mannschaften hat richtig Spaß gemacht. Beim Elfmeterschießen habe ich

allen gezeigt, wie man es nicht machen soll", betonte Bobic im Interview mit Martin Heim, dem Vorsitzenden des TV Rot am Sees. Nachwuchskickern, die ebenfalls eine Profi-Karriere anstreben, gab er den guten Rat, sich nicht nur auf Fußball zu konzentrieren, sondern auf jeden Fall erst eine Berufsausbildung zu machen. Mit der Antwort auf die Frage, ob der Europameistertitel 1996 und der Pokalsieg mit dem VfB Stuttgart die Highlights seiner Karriere waren, überraschte Fredi Bobic nicht nur den Interviewer: "Sicher sind Titel Marksteine im Leben eines Sportlers. Aber mein erstes Spiel in der Bundesliga, also das Erreichen eines langgehegten Zieles, als ich dann auch noch in der 90. Minute den Siegtreffer gegen den HSV erzielte oder mit Hannover 96 dem Abstieg zu entrinnen, wo man im Umfeld die Ängste um den Arbeitsplatz spüren konnte, sehe ich viel mehr als Highlights." Mit seinem derzeitigen Leben zeigte sich der Ex-Internationale überaus zufrieden. "Ich habe mich 2006 nach dem Sieg mit Rijeka im Kroatischen Pokal entschieden mit dem aktiven Fußball aufzuhören. Die Bundesliga kam nicht mehr in Frage und es waren zwar Angebote aus Japan und den Emiraten da, aber dorthin hätte wahrscheinlich die Familie nicht mitgekonnt. Dazu kam, dass ich im Zuge der WM von verschiedenen Fernsehsendern angesprochen wurde. Mittlerweile macht mir diese Arbeit richtig Spaß und ich werde ab 2009 bei Pro 7 und Sat 1 in der Championsleague-Berichterstattung dabei sein. Mittelfristig habe ich aber schon vor, wieder bei einem Verein im Management zu arbeiten."



Die Autogramme von Fredi Bobic waren vor allem bei den Kindern sehr begehrt.

Relegationsspiel TVR - TSV Vellberg

Ganz Rot am See feiert

Kreisliga A-Vertreter Vellberg bei der 1:4-Pleite chancenlos

Ein völlig einseitiges Spiel um den letzten freien Platz in der Kreisliga A sahen die knapp 800 Zuschauer in Onolzheim. Rot am See war dem klassenhöheren Rivalen aus Vellberg in allen Belangen klar überlegen.

War nun der Vizemeister der Kreisliga B 3 Rot am See so stark oder der Gegner aus Vellberg, Tabellenvorletzter der A 2, so schwach? Diese Frage stellten sich einige verblüffte Zuschauer, nachdem die völlig einseitige Partie bereits nach knapp einer halben Stunde beim Zwischenstand von 3:0 entschieden war. „Das erste Tor kam für uns genau zum richtigen Zeitpunkt“, freute sich Aufstiegscoach Reiner Ohr über die tolle Leistung seiner Truppe. Bis dahin hatten die Roter zwar mehr vom Spiel, aber vorne fehlte noch die nötige Durchschlagskraft. Auch war eine Gegenwehr der Vellberger zumindest bis zu diesem Zeitpunkt zu erkennen.

Einen zu kurz abgewehrten Ball der Vellberger Abwehr drosch Dominik Kraus aus beinahe 20 Metern unhaltbar ins untere Eck des Vellberger Kastens zum 1:0 (22.). Kurz davor hatte schon der überragende Andreas Herber den Führungstreffer auf dem Fuß, doch er zögerte zu lange und sein Abschluss war dann letztlich zu unplatziert.

Nur drei Minuten später dann die Vorentscheidung: Der unsichere Gästekeeper Rainer Otterbach segelte an einer Flanke vorbei und der Ball prallte dann durch seinen Mitspieler Michael Schien unglücklich ins eigene Tor. Jetzt gaben sich die Vellberger vollends auf und hätten locker sieben oder acht Gegentore im Verlauf der Partie bekommen können.

„Das war schon ein Klassenunterschied“, meinte Vellbergs Coach Jörg Pfisterer achselzuckend. „Da war spielerisch nix drin und läuferisch konnten wir auch nichts dagegensetzen. Die Mannschaft hat heute die Quittung für ihre Einstellung und mangelnde Trainingsbeteiligung bekommen“, lautete sein frustriertes Fazit. Nicht einmal die nötige Kampfbereitschaft, die bei einem Entscheidungsspiel vorausgesetzt wird, konnte er seinem Team ins Zeugnis schreiben.

Letzte Zweifel am Sieg des B3-Vertreters beseitigte schließlich in der 28. Spielminute Herber, der die tolle Flanke des agilen Julian Wacker nur noch einzuköpfen brauchte. Von da an begann unter dem Jubel der zahlreich mitgereisten TV-Fans das Schaulaufen des nun bereits feststehenden Aufstiegers. Chance um Chance erarbeiteten sich die Roter, meist initiiert von Herber oder Vitali Pannin.

Auch nach dem Seitenwechsel ging es weiter im Einbahnstraßenfußball nur in Richtung Vellberger Gehäuse. Nachdem der eingewechselte Adamietz und Panin zwei dicke Chancen vergeben hatten, machte es Christian Brück (53.) besser. Nach einem Eckball war er zur Stelle und brauchte den Ball aus fünf Metern nur noch einzuköpfen. Zumindest der Ehrentreffer gelang den Gästen noch durch Sebastian Fischers Kopfball, doch das interessierte niemanden wirklich.

Vier Minuten später war Schluss und die Jubelorgie nach einem hochverdienten Sieg und dem damit verbundenen Aufstieg kannte keine Grenzen mehr.

TV Rot am See – TSV Vellberg 4:1 (3:0)

Torfolge: 1:0 Dominik Kraus (22.), 2:0 Michael Schien (25, Eigentor), 3:0 Andreas Herber (28.), 4:0 Christian Brück (53.), 4:1 Sebastian Fischer (86.).

Die Aufstigeself des TV Rot am See:

Samuel Schilk, Marcus Schüler, Christian Wacker, Andre Blumenstock (75. Daniel Ziegler), Markus Schürlein, Vitali Panin, Christian Brück, Dominik Kraus (45. Andreas Adamietz), Julian Wacker, Andreas Herber, Thomas Göller (75. Christoph Immel)



Der Jubel der Kicker und zahlreichen Fans aus Rot am See kannte keine Grenzen. Sechs Jahre nach dem Abstieg schafften sie mit einem 4:1-Sieg im Relegationsspiel über Vellberg die Rückkehr in die Kreisliga A 2.

(Foto: Joe Kurzer)

(Quelle: HOHENLOHER TAGBLATT)

Spieler-Statistik 2007/08

	Ein- sätze	ein-/ ausge- wechselt	Gelbe Karten	Gelb- Rote Karten	Rote Karten	Tore	Vorla- gen
Andreas Adamietz	17	11/4	3	0	0	3	3
André Blumenstock	24	2/6	3	0	0	1	4
Christian Brück	25	1/7	1	0	0	3	4
Marc Eberlein	5	1/0	0	0	0	1	0
Steffen Göller	10	4/3	3	0	0	1	2
Thomas Göller	18	0/8	4	0	0	13	5
Andreas Herber	25	0/2	9	1	0	9	14
Christoph Immel	13	11/1	1	1	0	3	1
Martin Kaltenbach	3	2/1	2	0	0	0	0
Dominik Kraus	6	3/1	0	0	0	0	1
Konrad Manz	12	5/4	0	0	1	1	3
Vitali Panin	25	0/3	9	2	0	5	3
Harry Petzel	3	3/0	0	0	0	0	0
Edwin Sabanovic	9	2/5	1	0	0	0	3
Samuel Schilk (TW)	26	0/0	1	0	0	0	1
Marcus Schüler	23	0/3	7	1	0	10	5
Thomas Schüler	16	14/1	0	0	0	2	3
Markus Schürlein	20	0/0	1	0	0	1	2
Sven Schürlein	6	1/0	1	0	0	0	0
Robert Spangenberg	1	0/1	0	0	0	0	0
Christian Wacker	25	1/2	5	0	0	0	0
Julian Wacker	26	0/1	3	0	0	20	11
Markus Walter	8	3/3	1	0	0	0	0
Daniel Ziegler	7	1/4	1	0	0	0	0

Rückblende

KREISLIGA A - STAFFEL II

Schrozberg unterliegt einem schweren Gegner

Weitere zwei Punkte für den TSV Unterdeufstetten

Rot am See - Ellrichshausen 1:3 KREISLIGA A II

(Wo). Der Muswiesenauftritt des TV Rot am See ging gründlich daneben. Nach der dritten Niederlage in Folge ist der Blick in den Keller gerichtet. Dabei war der heutige Gegner nicht unbezwingbar. Die Gäste waren im Ausnutzen ihrer wenigen Chancen eiskalt und kamen so zu einem verdienten Sieg. Hätte Manfred Uhl nach fünf Minuten das mögliche 1:0 erzielt, dann wäre das Spiel sicher anders verlaufen, aber im Gegenzug brachte Uli Kaltenbach seine Mannen in Führung. In der 30. Minute erhöhte Walter Waleczek mit einem Foulelfmeter auf 0:2. In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer dann ein blindwütiges und planloses Anrennen der Einheimischen. Ein Sturm war praktisch nicht vorhanden, und so hatte die Gästebwehr leichtes Spiel. Kurz vor Schluß erzielte Gerhard Petschl sogar das 0:3, und bei weiteren Chancen stand dem Platzverein das Glück zur Seite. Dem Gastgeber gelang durch Siegfried Moll wenigstens noch das Ehrentor. - Reserven: 6:1

Ilshofen	-	Schrozberg	2:1
Satteldorf	-	Großaltdorf	5:0
Crailsheim	-	Ingersheim	0:1
Kirchberg	-	Wildenstein	2:4
Rot am See	-	Ellrichshausen	1:3
Gerabronn	-	Jagstheim	1:1
Blaufelden	-	Unterdeufstetten	0:1

1. Unterdeufstetten	7	21:8	13:1
2. Satteldorf	7	20:4	12:2
3. Ingersheim	7	16:8	9:5
4. Schrozberg	7	15:8	9:5
5. Ilshofen	7	13:8	9:5
6. Wildenstein	7	10:10	7:7
7. Rot am See	7	10:11	7:7
8. Jagstheim	7	9:11	6:8
9. Gerabronn	7	7:11	6:8
10. Ellrichshausen	7	8:18	6:8
11. TSV Crailsheim	7	11:14	4:10
12. Blaufelden	7	12:16	4:10
13. Großaltdorf	7	7:19	3:11
14. Kirchberg	7	12:25	3:11

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
die im „TVR aktuell“ inserierenden Firmen!**

Alle Spiele, alle Termine

	Altenmünster	Bühlertann	Crailsheim	Ellrichshausen	Großaltdorf	Gründelhardt	Hengstfeld	Honhardt	Ilshofen	Jagstheim	Kirchberg	Matzenbach	Rot am See	Satteldorf	Tüngental
Altenmünster		9.11.	12.10.	24.8.	31.8.	14.9.	26.4.	26.10.	10.5.	17.8.	19.9.	5.4.	24.5.	8.3.	28.9.
Bühlertann	17.5.		28.9.	24.5.	17.8.	30.8.	5.4.	12.10.	26.4.	16.11.	8.3.	22.3.	2.11.	7.12.	14.9.
Crailsheim	19.4.	29.3.		3.5.	2.11.	16.11.	7.9.	15.3.	22.3.	19.10.	24.5.	7.12.	5.10.	17.5.	17.8.
Ellrichshausen	7.12.	22.11.	26.10.		14.9.	28.9.	10.5.	9.11.	24.5.	14.12.	5.4.	26.4.	30.11.	21.3.	12.10.
Großaltdorf	14.12.	30.11.	10.5.	15.3.		5.4.	17.5.	24.5.	22.11.	7.9.	12.10.	26.10.	24.8.	28.9.	26.4.
Gründelhardt	15.3.	14.12.	24.5.	29.3.	5.10.		22.11.	29.11.	24.8.	19.9.	26.10.	9.11.	7.9.	19.4.	10.5.
Hengstfeld	19.10.	3.10.	8.3.	2.11.	8.11.	24.5.		19.9.	28.9.	3.5.	17.8.	31.8.	19.4.	16.11.	7.12.
Honhardt	3.5.	19.4.	14.9.	17.5.	16.11.	17.8.	22.3.		5.10.	2.11.	7.12.	8.3.	19.10.	24.5.	31.8.
Ilshofen	2.11.	17.10.	19.9.	15.11.	24.5.	7.12.	29.3.	5.4.		17.5.	31.8.	14.9.	3.5.	17.8.	8.3.
Jagstheim	30.11.	24.5.	26.4.	31.8.	8.3.	22.3.	26.10.	10.5.	9.11.		28.9.	12.10.	22.11.	14.9.	5.4.
Kirchberg	22.3.	5.9.	22.11.	5.10.	19.4.	3.5.	30.11.	24.8.	14.12.	29.3.		24.5.	15.3.	19.10.	9.11.
Matzenbach	5.10.	19.9.	24.8.	19.10.	3.5.	17.5.	28.11.	7.9.	15.3.	19.4.	16.11.		29.3.	10.5.	24.5.
Rot am See	16.11.	10.5.	5.4.	16.8.	7.12.	8.3.	11.10.	26.4.	26.10.	24.5.	14.9.	28.9.		31.8.	22.3.
Satteldorf	7.9.	24.8.	9.11.	3.10.	29.3.	12.10.	24.5.	21.11.	30.11.	15.3.	26.4.	2.11.	14.12.		26.10.
Tüngental	29.3.	15.3.	30.11.	19.4.	19.10.	2.11.	24.8.	14.12.	7.9.	5.10.	17.5.	22.11.	21.9.	3.5.	

Wir sind Partner des Sports.

Nutzen Sie Erfahrung, Leistung und Talent der Württembergischen. Wir beraten Sie individuell und für Sie erhalten maßgeschneiderten Versicherungsschutz, Darlehen, Finanzierungen und Kapitalanlagen aus einem Land. Dazu kompletten Service und schnelle Schadenersätze.

**Versicherungsbüro
Norbert Maurer**
Dörschkestraße 30
74585 Rot am See
Telefon: 07955 9391 0
Telefax: 07955 9391 10



Württembergische
DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen der Württembergische & Württembergische AG

TVR-Jugendbetreuer Saison 2008/09

A-Junioren:	Rolf Gögelein	(Tel. 07955/3370)
B-Junioren:	Spielgemeinschaft mit TSV Blaufelden	
C-Junioren:	Thomas Hofmann Dominik Krämer	(Tel. 07955/388847) (Tel. 07955/2393)
D-Junioren:	Michael Hofmann Bernd Götzelmann	(Tel. 07955/7162) (Tel. 07955/2027)
E-Junioren:	Frank Maier Joachim Rüeck	(Tel. 07955/925977) (Tel. 07955/388675)
F-Junioren:	leider noch nicht besetzt	
G-Junioren:	Rainer Koch Florian Schlumberger	(Tel. 07955/7564) (Tel. 0171/2469746)



LANDHAUS HOHENLOHE
Martins Mack

„Schon heute geöffnet... willkommen mit...“

Ein Genuss für Sie!

„...zu...“

Feiern und genießen –
Mit bis zu 80 Gästen; sein Sie herzlich willkommen.

Tagen und profitieren –
In hellen Seminarräumen für bis zu 35 Personen; freier Kopf dank leichter Frischeküche.

Schlafen und erholen –
In unseren neuen Wohlfühl-Zimmern – zum Abschalten vom Tagesstress.

Außerdem: **Gartenterrasse – Schlemmerpauerschalen – Kochkurse –
Gourmet Catering – Gutscheine**

Erlenweg 24 • 74585 Kot am See • Tel: 07955 / 9 31 00 • www.landhaus-hohenlohe.de

Sonntag's
Kuchenverkauf



Bäckerei & Café
Burkard

Hauptstr. 18 · 74585 Rot am See · Tel. 07956 - 3232 · Fax 925637



Modestudio

MONIS GmbH

DAMEN & HERRENMODE

Hauptstr. · 74585 Rot am See · Tel. 07955/3604

Fußballer-Sprüche

„Ja gut, es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage! (Franz Beckenbauer)

„Wir können so was nicht trainieren, sondern nur üben.“
(Michael Ballack)

„Aus der Ferne betrachtet ist alles nur eine Frage der Distanz“
(Klaus Toppmöller)

„Ich bin davon überzeugt, dass wir die, die nicht davon überzeugt sind, davon überzeugen werden“ (Christian Ziege)

„Fairplay bedeutet, das Foul so versteckt zu machen, dass der Schiedsrichter es nicht sieht“ (Dieter Hildebrandt)

„Da krieg ich so den Ball und das ist ja immer mein Problem“
(Gerald Asamoah)

„Ja gut ich sag mal so: Woran hat´s gelegen? Das ist natürlich die Frage und ich sag einfach mal: Das fragt man sich nachher natürlich immer!“
(Olaf Thon)

„Vielleicht haben sich die Deutschen gegenüber Gott schlecht verhalten. Deshalb hat er sie mit der Kälte bestraft.“
(Ailton)

„Das einzige Tier zu Hause bin ich.“
(Oliver Kahn)

„Zum Glück ist die Mannschaft nach dem Spiel besser ins Spiel gekommen.“
(Andreas Brehme)

„Die Lauterer haben versucht Fußball zu spielen. Aber sie haben das Problem, dass sie das Fußballspielen nicht können.“
(Giovane Elber)

„Bei uns stoppen einige den Ball - so weit kann ich nicht schießen.“
(Dieter Krein, Präsident von Energie Cottbus)

TVR intern

Ich möchte mich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Relegationsspiels ESV Crailsheim - SC Bühlertann, des Sportwochenendes und des Freundschaftsspiels TV Rot am See - TSV Blaufelden mit dem Ehrengast Fredi Bobic beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an den 1. Vorsitzenden des TV Rot am See, Martin Heim, der jeweils als „Stadionsprecher“ fungierte und das Interview mit Fredi Bobic führte. Ein weiterer Dank an Thomas Göller als Projektleiter sowie an Rainer Layher, der die Lautsprecheranlagen zur Verfügung stellte.

Die Orga-Teams im einzelnen:

Relegationsspiel: Reiner Ohr, Thomas Hofmann, Martin Thomeztek, Rolf Gögelein, Michael Sturm, Martin Heim, Uwe Pietz

Sportwochenende: Thomas Göller, Thomas Schüler, Jan Schlumberger, Harry Petzel, Thomas Schüttler, Dagmar Gehring, Margret König

Klaus Probst
Fußball-Abteilungsleiter

Landtechnik - Schlosserarbeiten
Sanitärinstallation

STAHL

Wilhelm Stahl GmbH

Crailsheimer Straße 9

74585 Rot am See

Telefon 07955 / 2294

Telefax 07955 / 2826



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Immer erfolgreich am Ball bleiben!

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei – mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen.

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Versicherungsbüro
Haag & Kratzsch & Schüler**

Hauptstraße 26
74585 Rot am See
Tel. 07955 / 388 066
Fax 07955 / 388 067
haag@rotamsee@service.generali.de



Das nächste Heimspiel:

TV Rot am See – SpVgg Satteldorf II

Sonntag, 31. August, 15.00 Uhr



- Gartengestaltung
- Fliesen und Bäder
- Fenster, Türen, Tore

- Innenausbau
- Ökologische Baustoffe



**Egal ob Profi
oder Amateur...**

**...wir bauen
auf Sieg!**



**MAAS
Baustoffe**

MAAS FLIESENWELT
74523 Schwüb. Hall-Solpark
Europeplatz 3
Tel: (0791) 94946-30
Fax: (0791) 94946-32

74532 Ilshofen
Crailsheimer Str. 29
Tel: (07904) 9704-0
Fax: (07904) 9704-150

74653 Künzelsau
Gaisbacher Str. 29
Tel: (07940) 1303-0
Fax: (07940) 1303-0

MAAS WOHNWELT
74532 Ilshofen-Großballmerspahn
Almarstr. 10
Tel: (07904) 9449-22
Fax: (07904) 9449-23

74585 Rot am See
Crailsheimer Str. 26
Tel: (07955) 92693-0
Fax: (07955) 92693-90

74677 Dörzbach
Max-Planck-Str. 29
Tel: (07937) 80291-0
Fax: (07937) 80291-22

info@maasbaustoffe.de • www.maasbaustoffe.de

Besuchen Sie uns auch an unseren Schautagen.